

Behandlung von offenen Beinen

Methode nach Dr. Ernst van Aaken

Behandlung

1. Krankes Bein in lauwarmer, leichter Seifenlauge 15 Minuten baden. Das Wasser muß gut über der Wunde stehen, eventuell warm nachgießen.
2. Nach dem Bad muß das Bein zuerst trocknen (in der Sonne oder mit Fön). Es ist wichtig, dass nach dem Bad die Wunde genau betrachtet wird. An den Wundrändern kann man zuerst sehen, ob die Wunde sich verkleinert. Das geschieht nur millimeterweise. Daher erfordert die Pflege kranker Beine sowohl vom Pfleger als auch vom Patienten viel Geduld.
3. Die Beinsalbe auf einen sterilen (Bügeln genügt) Leinlappen mit Spatel aufstreichen. Salbe nicht zu dünn sondern eher dicker auftragen.
4. Den Leinenlappen vorsichtig auf die Wunde legen. Darauf achten, dass der Lappen größer als die Wunde ist, damit keine Fäden in den Wundbereich kommen.
5. Nun wird das Bein ziemlich fest gewickelt, und zwar von weit unterhalb bis sehr weit oberhalb der Wunde.
6. Der Patient soll – wenn möglich – mit dem kranken Bein auch laufen. Treten starke Schmerzen auf, wird der Verband etwas gelockert.
7. Der Verband muß mindestens einmal (bei größeren Wunden zweimal) in der Woche erneuert werden.

Rezeptur der Beinsalbe

Tummenol-Ammonium	40 g
Zincum Oxxydatum	150 g
Oleum Zinci	760 g

(für 500 g Salbenmischung ca 25 €)